

„BDSV Thementag“

Am 4. September 2018 fand im Steigenberger Hotel am Los Angeles Platz in Berlin der erste „BDSV Thementag“ statt. Die aus dem BDSV-Mittelstandstag hervorgegangene Veranstaltung wurde gemeinsam vom Förderkreis Deutsches Heer e.V. (FKH) und dem Bundesverband der deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. – BDSV ausgerichtet und widmete sich drei großen, aktuellen Themengebieten der deutschen wehr- und sicherheitstechnischen Industrie mit einem besonderen Fokus auf den wehrtechnischen Mittelstand. Das besondere Konzept der Veranstaltung waren dabei über den Tag verteilte, modulare und einzeln besuchbare Themenblöcke mit einem anschließenden Q&A.



Nach der Begrüßung durch den Mittelstandsbeauftragten des BDSV, Herrn Andreas Sedlmayr von Autoflug, legte der erste Themenblock der Veranstaltung den Schwerpunkt auf das Thema „Vergabeprozesse und Vergaberecht“. Die Moderation dieses komplexen Themas übernahm Herr Dr. Hans Christoph Atzpodien, Hauptgeschäftsführer des BDSV.

Dazu trugen zunächst Herr Martin Steenwege, Senior Contracting Officer bei der NATO Communications and Information Agency (NCIA) und Herr Patrick Fesquet, Director Procurement bei der NATO Support and Procurement Agency (NSPA) zur den Strukturen und Prozessen des NATO-Beschaffungswesens vor. Herr MinR Martin Schnause aus dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) erläuterte den Gästen im Anschluss daran das Customer Product Management (CPM) sowie die wesentlichen Neuerungen, Besonderheiten und Implikationen des Dokuments. Herr Dr. Robert Glawe, Oppenhoff und Partner, und Herr Dr. Mike Körner von der ACTRANS GmbH bildeten mit Vorträgen zu Möglichkeiten außergerichtlicher Einigungen bei Vergabestreitigkeiten und „Performance Based Contracting“ in Industriebetrieben den Abschluss des ersten Themenblocks.



Im zweiten Panel der Veranstaltungen („Fördermittel“) lag der Schwerpunkt ebenfalls sowohl auf der europäischen wie auch auf der nationalen Ebene. Moderiert wurde das gerade für KMU relevante Thema vom Präsidenten des FKH, Herrn General a.D. Wolfgang Köpke. Hierzu trug zunächst Herr Dr. Weise, Head of NATO and EU Affairs bei der Rheinmetall AG, zu europäischen Fördermitteln und den industriepolitischen Implikationen des europäischen Verteidigungsfonds vor. Herr Dr. Christian Engelen von der Europäischen

Kommission ergänzte danach mit einem Vortrag zu europäischen Initiativen für die wehtechnische KMU-Förderung. Die nationale Dimension des Themas beleuchteten anschließend Herr Ron Heynlein, Geschäftsführer der Agentur ATeNe GmbH sowie Herr MinDirig Ralf Schnurr, Unterabteilungsleiter der Abteilung A II aus dem Bundesministerium der Verteidigung. Während Herr Heynlein den Fokus auf allgemeine Innovations- und Technologieförderprogramme für KMU legte, stellte Herr Schnurr den

Bereich und die weitere Entwicklung der wehrtechnischen Forschung und Technologie des Verteidigungsministeriums vor.

Der dritte Themenblock des „BDSV Thementages“ fokussierte sich auf den Dauerbrenner der Branche schlechthin: „Exportkontrolle“. Hier kamen sowohl Vertreter aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Industrie als auch aus dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zusammen. Die ministerielle Ebene und die entsprechenden Sichtweisen auf das Thema wurden von Herrn MinDirig Karl Wendling, dem Unterabteilungsleiter der Abteilung V B des BMWi vorgetragen. Weitere Thema war der aktuelle Stand der Novellierung der EU-Dual-Use-Verordnung und die möglichen Auswirkungen auf die Exportkontrolle. Weiterhin stellte eine Vertreterin des BAFA die Arbeitsprozesse und Herausforderungen im Kontext der Exportkontrolle dar. Dr. Klaus Pottmeyer von der Rheinmetall AG bildete den Abschluss des Themenblocks und vermittelte Sichtweisen der Industrie zur künftigen Gestaltung der Rüstungsexportkontrolle.

Als Guest Speaker am Ende der Veranstaltung gab Herr Marcus Schroeder von Redstone Digital einen Einblick zum Thema „Innovation through Corporate Venture Capital“ und damit zu Kooperationsmöglichkeiten zwischen Start-ups und Mittelstand.

Nach den Schlussworten des BDSV-Hauptgeschäftsführers, Herrn Dr. Atzpodien, ging die Veranstaltung mit einem „Get together“ im Anschluss zu Ende.

Der dort und in den Pausen intensiv stattfindende fachliche Austausch sowie die spannenden Diskussionen im Rahmen des Q&A am Ende eines jeden Themenblocks, machten die sehr gut besuchte Veranstaltung zu einem großen Erfolg.